



KIRCHENBOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS - NÜRNBERG
JUNI - JULI - AUGUST 2026



ICH BIN GETAUFT

Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!

„Gehst du mal wieder einem armen Kind den Kopf waschen?“, so sagte mein Sohn einmal frech, als ich mich zu einer Taufe aufmachte. Den Kopf bekommt der Täufling natürlich nicht gewaschen und es kommt auch kein Shampoo rein. Aber mit Wasser und Waschen hat eine Taufe noch immer einiges zu tun. Wasser reinigt und belebt. Und das Wasser der Taufe ist ein Zeichen für das Leben, das Gott uns schenkt. Taufe ist unser Thema in diesem Kirchenboten. Was Taufe bedeutet und wie vielfältig Taufe gefeiert wird, können Sie nachlesen. Josefina berichtet im Interview mit ihrer Oma, wie sie ihre Taufe im letzten Jahr beim Ökum. Tauffest erlebt hat.

Auch in diesem Jahr wollen wir am 13. Juni wieder ein ökum. Tauffest mit Tauf-erinnerung mit Groß und Klein feiern. Sei-



en Sie und ihr herzlich eingeladen! Sucht doch schon mal eure Taufkerzen.

Sommerzeit heißt auch Zeit für das Thoner Sommerfest am ersten Juliwochenende. Wir wollen gemeinsam im Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums feiern bei hoffentlich schönem Wetter. Dazu brauchen wir aber Menschen, die mithelfen und/oder etwas beisteuern. Wir freuen uns über jede und jeden! Wenn Sie Zeit und Lust haben, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt.

Der neue Konfiks startet im Juni. Beim Sommerfest wollen wir die neuen Konfis im Gottesdienst begrüßen und vorstellen. Sommer heißt auch Sommerserenade – und die feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Am 17. Juli dürfen Sie sich auf das Hildegard Pohl Trio mit ihrem aktuellen Programm „Someday Chopin will swing“ – swingende Romantik in einer Sommernacht – freuen. Freuen dürfen Sie sich auch über viele andere interessante Beiträge in diesem Kirchenboten. Und ich freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen.

Ihre Kerstin Willmer

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

ViSdP: Kerstin Willmer | Redaktion: Corinna Rieß

Layout: Raimund Leykauf | epost@quipu.pro

Druck: gemeindebriefdruckerei.de | Erscheinungsweise: 3-monatlich, Auflage: 2.700 Exemplare,

Bildnachweise: Adobe Stock, Redakteure Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

Redaktions-E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.07.2026

Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Veröffentlichungen und/oder Kürzungen sind vorbehalten.

Abholung der September - Oktober - November - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ:

ab Mittwoch, den 27.08.2026

HAT MICH GOTT LIEB?

Liebe Gemeinde,

„Hat Gott mich dann nicht lieb?“ Erschrocken schaut mich das neunjährige Mädchen an. Wir sind in der Kirche und sprechen über die Taufe. In der Taufe, so hatte ich gerade erklärt, sagt Gott Ja zu jedem Menschen und „Ich habe dich lieb und möchte dich begleiten.“ Das Mädchen war nicht getauft, aber im evangelischen Religionsunterricht.

„Hat Gott mich dann nicht lieb?“ Die Frage kam aus tiefstem Herzen. Meine Antwort auch. „Natürlich hat Gott dich lieb. Ich glaube fest daran, dass Gott alle Menschen liebt und sie begleiten will.“

In der Taufe gibt Gott uns dieses Versprechen mit auf den Weg. Wir werden hineingenommen in seine Liebe. Gott sagt zu uns: „Ich möchte dich begleiten und mit dir gehen. Du bist der Welt nicht heillos ausgeliefert. Ich bin bei dir und will, dass dein Leben gelingt.“

Wir stehen gemeinsam um den Taufstein. Viele der Kinder sind hier getauft, die meisten als kleines Baby. Manche können sich an die Taufe von Geschwistern erinnern.

„In der Taufe hat Gott uns allen versprochen, dass er immer für uns da sein will wie ein guter Freund“, erkläre ich den Kindern. Und weil die meisten von uns damals noch sehr klein waren, ist es gut, sich an dieses Versprechen immer wieder zu erinnern und zu wissen, dass wir niemals alleine sind.

Wir gießen etwas Wasser in die Taufschale. Dass Wasser Leben bedeutet, wissen die Kinder. Ohne Wasser könnten wir alle nicht leben, so erzählen sie. Das Wasser der Taufe steht für das Leben, das Gott uns schenkt. Und dann bekommt jedes Kind mit etwas Wasser ein Kreuz in die Hand



gezeichnet und dazu einen Vers aus dem Propheten Jesaja: „So spricht Gott: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

Das neunjährige Mädchen zögert erst etwas, dann hält auch sie mir ihre Hand entgegen.

Ein paar Monate später ruft mich die Mutter an. Sie haben mit Kirche nicht so viel am Hut, aber ihre Tochter will unbedingt getauft werden. Sie möchte auch richtig dazugehören. Und so stehen wir einige Zeit später wieder gemeinsam am Taufstein. „Siehst du“, sage ich ihr danach, „jetzt hast du einen großen Vorteil deinen Mitschüler*innen gegenüber. Du kannst dich an deine Taufe erinnern.“

Aus dem kleinen Mädchen ist inzwischen eine junge Frau geworden. Ob sie sich manchmal noch an ihre Taufe erinnert? Vielleicht ihre Taufkerze anzündet? Ich wünsche es ihr. Denn egal, ob wir als kleine Babys, als Kinder oder als Erwachsene getauft werden, es tut gut, sich manchmal an die Taufe zu erinnern und damit an das Versprechen Gottes: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

TAUFE

In Padua gibt es eine Taufkapelle, ein Baptisterium. Ganz zentral in der Mitte steht ein großes Taufbecken. Das ganze Baptisterium ist mit Fresken ausgemalt. Ganz viele Geschichten des Alten und Neuen Testaments sind dort abgebildet: von der Schöpfungsgeschichte über die Erzählungen von Abraham, Isaak und Jakob, den Stammvätern Israels, bis zu vielen Geschichten von Jesus.



In der Kuppel thront der Auferstandene als Weltherrscher. Der auferstandene Christus überspannt sozusagen das Weltgeschehen, er überspannt das ganze Leben.

Die Fresken künden davon: Der Glaube hatte schon vor uns Bedeutung für viele Menschen. Sie haben sich in ihrem Leben leiten lassen von Gott, sind aufgebrochen, waren unterwegs und haben neuen Mut geschöpft. Mitten hinein in all diese bib-

lischen Traditionen werden Menschen getauft: Uns wurde der Glaube überliefert von unseren Müttern und Vätern, von Großvätern und Großmüttern. Und auch wir geben ihn wieder weiter an unsere Kinder und Enkel.

Mit der Taufe werden wir hineingenommen in eine große Gemeinschaft von Christinnen und Christen auf der ganzen Welt über viele Generationen hinweg. Daran erinnern wir uns auch, wenn wir im Taufgottesdienst miteinander das Glaubensbekenntnis sprechen, das uns als Christ*innen auf der ganzen Welt verbindet.

In der Taufe erhalten wir aber auch ein Versprechen. Gott sagt sein JA zu uns Menschen, vorbehaltlos und ohne jede Bedingung. Er schenkt uns seinen Segen und hat den Wunsch, uns auf allen unseren Lebenswegen zu begleiten. Bei ihm dürfen wir Kraft schöpfen. Er ist die Quelle für unser Leben.

Deshalb ist die Taufe zentral für unseren Glauben.

Bildnachweis: www.tripadvisor.de/Attraction_Review-g187867-d246559-Reviews-Battistero_del_Duomo-World_Heritage_Site-Padua_Province_of_Padua_Vene

Martin Luther hat sich in Zeiten größter Anfechtung und Verzweiflung an dem Satz festgehalten: „Ich bin getauft!“

Wurden die Täuflinge zu Beginn der Kirche noch komplett dreimal untertaucht – wie auch Jesus selbst –, wird heute zu meist der Kopf dreimal mit Wasser benetzt. Doch die Formen, wie und wo Taufe gefeiert wird, werden vielfältiger. In Eisen, der Taufkirche Martin Luthers, gibt es ein Taufbecken, in dem Menschen ganz untertauchen können. Taufen und Tauf-feste werden an Flüssen oder Seen gefeiert.

Oder an Wasserläufen, wie wir in unserem Innenhof des ökumenischen Gemeindezentrums. Hier feiern wir immer wieder Taufen oder wie auch in diesem Jahr wieder ein ökumenisches Tauffest. Denn die Taufe verbindet uns als Geschwister im Glauben und ist, egal in welcher Konfession sie erfolgt, für alle einmalig und gültig.

Vielleicht haben Sie ja jetzt Lust, Fotos oder Unterlagen Ihrer Taufe oder der Taufe Ihrer Kinder oder Enkel mal wieder anzuschauen und sich daran zu erinnern.

An die Taufe erinnern, das wollen wir zusammen mit der Taufe von Kindern auch im diesjährigen Ökum. Tauffest am 13. Juni um 14 Uhr im Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums. Dazu hier schon eine herzliche Einladung!

Kerstin Willmer





Beim letztjährigen Tauffest wurde Josefina getauft. Ihre Oma, Elfriede Brodersen, hat sie dazu interviewt.

Oma: Josefina, weißt du eigentlich noch, wo du getauft worden bist?

Josefina: Ja, wo das Wasser herausplätschert, beim Gemeindezentrum.

Oma: Das Wasser war bestimmt sehr kalt, oder?

Josefina: Oma, da war es doch warm. Da war doch Sommer.

Oma: Und wer hat dich da getauft.

Josefina: Die heißt Kerstin

Oma: Stimmt. Das ist unsere Pfarrerin und die heißt Kerstin Willmer.

Oma: Was war denn für dich besonders schön bei dem Fest? Gibt es da etwas, worüber du dich ganz besonders gefreut hast?

Josefina: Alles war das Schönste und Larissa hat mir eine Halskette mit einem Schmetterling und mit einem Einhorn geschenkt. Die ist so schön.

Oma: Larissa ist ja deine Taufpatin.

Josefina: Und meine Cousine ist sie auch. Die ist aber schon richtig groß.

Oma: Da kamen ja ganz viele Gäste. Die waren beim Gottesdienst dabei und haben gesungen und gebetet und zugeschaut, wie du getauft wurdest. Und hinterher haben wir alle zusammen richtig schön gefeiert.

Josefina: Die haben mir alle Geschenke mitgebracht und meine Freundinnen, die Martha und die Lea, waren auch da. Und der Fabian.

Oma: Und ich weiß, dass du am Tag nach deiner Taufe gesagt hast, du möchtest noch einmal getauft werden, weil das so schön war.

Josefina: Oma, aber das kann man nicht. Das darf man nur einmal.

Oma: Da hast du recht. Du kannst dich aber ganz oft an deine Taufe erinnern. Und damit du das nicht vergisst, hast du deine schöne Taufkerze bekommen.

OPEN AIR – 2. ÖKUMENISCHES TAUFFEST AM 13. JUNI UM 14 UHR IM INNENHOF DES ÖKUM. GEMEINDEZENTRUMS



Zum 2. Mal wollen wir am Wasserlauf im Innenhof am 13. Juni um 14 Uhr miteinander ein ökumenisches Tauffest feiern. Dazu sind alle – Groß und Klein – herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir viele Taufen feiern und möchten uns mit allen an die Taufe erinnern. Also bringt alle Eure Taufkerzen mit! Paul ist schon ganz

aufgeregt und freut sich auf Euch und Sie.

Wenn auch Sie oder Ihr Kind gerne mitgetauft werden möchten, dann melden Sie sich bei Pfarrerin Kerstin Willmer (Tel.: 0160 97994754) oder im Pfarrbüro St. Clemens (Tel.: 34 47 77).

ZEITENWENDE – ABENDGOTTESDIENST, 21. JUNI UM 19 UHR, ÖKUM. GEMEINDEZENTRUM

Halbjahr, Sommersonnenwende, Johannistag – all das bestimmt diese Tage im Sommer. Wir feiern dies in einem Abendgottesdienst mit Texten und Musik der Band nachdenklich, fröhlich, miteinander. Und im Anschluss laden wir Sie zu einem (hoffentlich) sommerlichen Umtrunk im Innenhof ein.

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**, denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

THONER SOMMERFEST 4. & 5. JULI

Am ersten Juliwochenende laden wir herzlich zum Thoner Sommerfest ein. Miteinander wollen wir als ökumenische Gemeinschaft und mit allen Interessierten aus dem Stadtteil feiern (siehe Seite 10).

Am Sonntag beginnen wir um 10.30 Uhr mit einem ökum. Gottesdienst für Groß und Klein im Innenhof unseres Gemeindezentrums. Mit dabei ist der Ökum. Gospelchor. Und wir werden die Kommunionkinder und die neuen Konfirmand*innen und ihre Familien begrüßen. Seien Sie alle herzlich willkommen!



GOTTESDIENST MIT GÄSTEN AUS DEM KONGO 12. JULI UM 9.30 UHR ST. ANDREAS

Seit den 80er Jahren besteht eine Partnerschaft mit der Ev.-luth. Kirche in der Demokratischen Republik Kongo, die auch von Gemeindegliedern aus St. Andreas mitgestaltet wird. Im Juli wird eine Delegation in Nürnberg zu Gast sein. Wir freuen uns, sie im Gottesdienst am 12. Juli bei uns begrüßen zu dürfen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Austausch und eine Predigt von Bischof Jean Cornelis Kidyobwe Shamaleenge, Bischof der Diözese Likasi, die ins Deutsche übersetzt wird.

SEGUNG DER VORSCHULKINDER – GOTTESDIENST 19. JULI UM 9.30 UHR ST. ANDREAS

Das Ende der Kindergartenzeit und der Übergang in die Schule sind eine aufregende Zeit für Kinder, Eltern und auch die Mitarbeitenden im Kindergarten. Mit dem Segen Gottes wollen wir die Vorschulkinder aus den drei evangelischen Kindergärten auf diesem Weg stärken und feiern das in einem bunten Gottesdienst für Groß und Klein in St. Andreas.

JUBELKONFIRMATION 2026 IN ST. ANDREAS

Schon jetzt laden wir herzlich die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge von 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 und älter zur Feier ihrer Jubelkonfirmation am Sonntag, 20. September, um 9.30 Uhr nach St. Andreas ein.

Wenn Sie ihre Jubelkonfirmation mit uns feiern möchten, bitten wir Sie, sich im Pfarramt anzumelden. Gern können Sie auch Ihre Jubelkonfirmation bei uns feiern, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, dort aber nicht teilnehmen können. Sollten Sie Jubilar*innen aus Ihrem Jahrgang kennen, machen Sie sie doch bitte auf ihr Fest aufmerksam, dass sie sich bei uns melden können.



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026



Unsere beiden Kirchengemeinden St. Andreas und St. Clemens feiern am 04. und 05. Juli im ökumenischen Gemeindezentrum in der Cuxhavener Straße ihr Sommerfest.

Alle Menschen aus dem Stadtteil und darüber hinaus sind herzlich eingeladen, zu kommen, alte Bekannte zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und sich einfach wohlfühlen.

Bisher ist folgendes Programm geplant:

Samstag:

18.00 Uhr: Grillabend (es gibt auch Vegetarisches)

18.30 Uhr: Für die Kinder zeigen wir einen Film im evangelischen Saal

20.00 Uhr: Cocktailbar

Sonntag:

10.30 Uhr: Ökum. Open Air Gottesdienst für Groß und Klein, mit dem ökum. Gospelchor im Innenhof des Gemeindezentrums (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Clemens)

Ab 12.00 Uhr: Mittagessen. Zusätzlich zum Grill gibt es noch leckeres Mittagessen – so lange der Vorrat reicht.

13.30 Uhr Spielstraße für Kinder

14.00 Uhr: Ständchen des Posaunenchores und Flohmarkt für Kinder (7–12 Jahre)

14.00 Uhr: Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Segen zum Abschluss

Schauen Sie doch einfach vorbei! Sie sind herzlich willkommen

Wir benötigen für unser Kuchenbuffet Kuchenspenden. Abgeben können Sie diese am Samstag (12.30–13.30 Uhr) und am Sonntag im katholischen Teil des Gemeindezentrums. Sollten in Ihrem Kuchen Allergene sein, bitten wir Sie, diese auf einem Zettel zu notieren (z. B. „Haselnüsse enthalten“).

Wir suchen dringend Helferinnen und Helfer für das Fest

Damit so ein Fest ein voller Erfolg und für alle ein schönes Erlebnis wird, braucht es viele fleißige Hände!

Wir suchen Menschen, die bereit sind, bei der Vorbereitung des Sommerfestes zu helfen und in unseren Vorbereitungskreis zu kommen.

Außerdem suchen wir Menschen, die samstags oder sonntags helfen und aufbauen und wieder abbauen, die Getränke ausschenken, Essen austeilen und abspülen (Spülmaschine bedienen), die den Grill hüten oder die wir einfach ansprechen können, wenn wir irgendwo noch jemanden brauchen.

Falls Sie mithelfen wollen, damit unser Sommerfest gelingt, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Andreas (Tel.: 3841956) oder geben Sie den folgenden Abschnitt im Pfarramt ab. Wir freuen uns auf Sie und rufen Sie dann zurück.



Ich bin bereit, am Thoner Sommerfest 2026 mitzuhelfen:

Name/Tel.

Ich möchte lieber am Samstag helfen.

Zeit:

Ich möchte lieber am Sonntag helfen.

Zeit:

Ich kann an beiden Tagen helfen.

Zeit:

Ich möchte eine Kuchenspende abgeben.

PROJEKT „KIRCHENRÄUME NEU DENKEN“

60 Studierende der Fakultät Architektur der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm haben an einem Nachmittag die St. Andreas Kirche bis in die letzten Ecken und auch bis zu den Glocken inspiziert und haben neugierig viele Fragen zum Gebäude und zur Gemeinde gestellt. 30 von ihnen sind nun im Rahmen ihres Seminars dabei, alternative Nutzungsmöglichkeiten für die St. Andreas-Kirche zu überlegen.

Soll die Andreaskirche als eine von mehreren Kirchen in Nürnberg also einfach weg? Nein! Worum geht es uns?

Es geht um gute und zukunftsfähige Anregungen und einen Blick von „außen“, was wir als Kirchengemeinde mit unserer Andreaskirche machen. Immer in Respekt und Verantwortung vor den Menschen, die nach dem 2. Weltkrieg diese Kirche mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrem Geld als erste neugebaute Kirche in Nürnberg errichtet haben.

Zugleich wissen wir, dass die finanziellen Möglichkeiten enger werden. Im Rahmen der Überlegungen, welche Gebäude wir für eine kleiner werdende Kirche in Nürnberg noch brauchen werden, ist bei uns das Ökum. Gemeindezentrum ein zukunftsfähiger Standort, die Andreaskirche leider nicht mehr. Das bedeutet, dass wir vonseiten der Landeskirche keine Zuschüsse für die Kirche mehr bekommen.

Gehörten 2001 noch 4863 Menschen zu St. Andreas, sind es 25 Jahre später nur noch 3257. Dieser Rückgang von Kirchenmitgliedern, der auch alle anderen Gemeinden betrifft, führt dazu, dass über die Umnutzung von Kirchengebäuden nach-

gedacht und neue Nutzungskonzepte mit Kooperationspartner*innen überlegt werden müssen.

Daher hat sich der Kirchenvorstand für das Projekt „Kirchenräume neu denken“ der evang. Stadtakademie in Kooperation mit der Technischen Hochschule beworben und wir haben uns sehr gefreut, dass St. Andreas ausgewählt wurde. Wir sind schon sehr gespannt, welche Ideen die Studierenden entwickeln werden. Im Herbst werden wir sie Ihnen dann vorstellen.

Für den Kirchenvorstand Gundi Dereser und Pfarrerin Kerstin Willmer



10. THONER SOMMERSERENADE AM 17. JULI UM 20:00 UHR IM LAUSCHIGEN INNENHOF DES ÖKUM. GEMEINDEZENTRUMS.

Zum kleinen Jubiläum freuen wir uns auf das Hildegard Pohl Trio mit ihrem aktuellen Programm „Someday Chopin will swing“ – swingende Romantik in einer Sommernacht.

Das Hildegard Pohl_Trio taucht tief in die Welt der Romantik ein – und findet darin Resonanzräume für neue musikalische Abenteuer. Wo andere sich ehrfürchtig über Chopins Notenblätter beugen, wagt dieses Trio den Sprung hinein. Swingende Musik verbindet sich mit Klassik auf höchstem Niveau. Hier wird Romantik nicht bloß interpretiert, sondern in Bewegung gesetzt, aufgewirbelt, neu erfunden. Pianistin Hildegard Pohl, Schlagzeuger Yogo Pausch und Bassist Norbert Meyer-Venus verwandeln das Erbe eines Jahrhunderts in frei atmende, swingende Musik. Und natürlich darf ein sehr romantisches Wunschkonzert an diesem Abend nicht fehlen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. In der Pause gibt es Snacks und Getränke.



Sommerkonzert - Musik für Blockflöten aller Größen und Gitarre

Es musizieren verschiedene Ensembles unter Leitung von Julia Priester, Gitarre und Sabine Runge, Blockflöte

Freitag, 19. Juni 2025 um 18.00 Uhr, St. Andreaskirche
Eintritt frei, Spenden erbeten.



OSTERGOTTESDIENST MIT DEN KINDERGÄRTEN

Was hat eine Raupe mit Ostern zu tun? Dem sind rund 100 Kinder aus unseren Kindergärten beim Gottesdienst im Gemeindesaal mit dem neugierigen Paul und Pfarrerin Kerstin Willmer auf die Spur gegangen. Am Ende war nicht nur aus der Raupe ein wunderschöner Schmetterling geworden, sondern das schwarze Kreuz von den Kindern auch mit ganz vielen Schmetterlingen überdeckt.



ÖKUMENISCHER KINDERGOTTESDIENST

Im Februar waren wir mit Marmeltier Magnus die Sonne suchen – auf kreative/spielereisiche/gemeinschaftliche Weise haben wir die Jahreslosung erkundet. Dabei entstanden Sonnenfängerbilder fürs Fenster.

Im Sommer feiern wir das Tauffest am 13. Juni und das Sommerfest am 5. Juli mit. Im Herbst geht es dann weiter.

Das ÖKKG-Team freut sich auf euch!

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE FÜR GROSS UND KLEIN

Groß und Klein sind eingeladen zum 2. Ökumenischen Tauffest mit Taufferinnerung am 13. Juni um 14 Uhr im Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums (siehe S. 7). Gerne Taufkerzen mitbringen!



THONER SOMMERFEST MIT PAUL

Am 5. Juli feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst zum Thoner Sommerfest. Mit dabei ist sicher wieder der freche Paul. Im Anschluss darf bis 17 Uhr gespielt, getobt und gefeiert werden.

FAMILIENGOTTESDIENST IM AUTOSCOOTER ZUR JOHANNISKIRCHWEIH MIT PAUL SONNTAG, 21. JUNI, UM 10 UHR PALMPLATZ

Weitere Informationen zur Johanniskirchweih unter

www.st-johannis-nuernberg.de



Termine Offener Treff

Die erste „Kinderspaß mit Thoni“-Saison neigt sich dem Ende. In unseren bisherigen fünf Terminen wurde fleißig gebastelt, gekocht und viele verschiedene Spiele gespielt. Egal ob bei einer Kostümparty an Fasching, verschiedenen Hasen- und Eierbastelaktionen an Ostern oder dem Gestalten von praktischen Vogelhäuschen pünktlich zum Frühlingsstart, immer hatten sowohl die Kinder als auch das Team großen Spaß.

In dieser Saison findet noch ein letztes Treffen statt:

Samstag, 20.06.2026 10 – 14 Uhr

Für Juli, August und September geht es jetzt erst einmal in die Sommerpause. Die Termine ab Herbst können Sie dann wieder auf der Website, im Kirchenboten und an den Aushängen finden.

Wer kann kommen? Alle Kinder im Alter von 7–12 Jahren.

Wo? In den Jugendräumen (Cybercafé), Cuxhavener Straße 60

Zur Anmeldung:

QR-Code scannen oder über den Link auf der Website



Danke an alle Kinder, die schon dabei waren und mit uns fleißig gekocht, gebastelt und gespielt haben. Wir freuen uns weiterhin auf viele Anmeldungen und spaßige Samstage.

Eure



Kinderspaß mit Thoni

Liebe Jugendliche, herzliche Einladung zum Offenen Treff – dem Treffpunkt in Thon für alle ab Konfialter.

Ihr wollt Kicker, Billard, Fußball oder andere Spiele spielen? Kein Problem! Ihr wollt einfach bei Musik, Getränken und Snacks auf dem Sofa chillen und Euch unterhalten? Geht auch! Ihr wollt Euch mal nicht zu Hause treffen? Der Offene Treff ist eine elternfreie Zone! ;-). Oder Ihr braucht etwas ganz anderes? Kommt mit Eurer Idee vorbei! Wir freuen uns auf Euch.

Vor der Sommerpause gibt es noch einen Offenen Treff am Freitag, 19. Juni, ab 18.30 Uhr im Cyber (den Jugendräumen im ÖGZ).

Start des neuen Konfi-Kurses 2026/2027

Am 19. Juni startet der neue Konfi-Kurs. Ein Jahr wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, Kirche und Glaube erkunden, miteinander diskutieren, Fragen stellen und nach Antworten suchen, spielen und Spaß haben. Zusammen mit Konfis aus den Nachbargemeinden werden wir auch an Samstagen, dem Konficamp zu Beginn und einem Konfiwochenende viel erleben.

Du bist 13 oder 14 Jahre alt und möchtest noch mit dabei sein? Dann melde Dich schnell im Pfarramt.



Osternacht 2026

Viele Jugendliche waren dieses Jahr auf der gemeinsamen Osternacht von St. Johannes, St. Andreas und St. Clemens. Von Konfis beider evangelischer Gemeinden bis hin zu langjährigen Mitarbeitenden und Freund*innen waren wir eine bunte Gruppe von bis zu 35 Menschen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen konnte sich jede und jeder ein schwarzes T-Shirt bleichen. Von wildem Zusammenknuddeln und in Bleiche legen bis hin zu gemalten Kunstwerken war für jeden etwas dabei. Wer darauf keine Lust hatte, konnte auch ein Prayer-Board für die Jugendräume gestalten. Dies ist so etwas Ähnliches wie eine Klagemauer. Oder einfach mit den anderen zusammen draußen das Feuer genießen.

Nach vielen guten Gesprächen und kreativen Ideen ging es dann gegen 1 Uhr nachts mit einer Laterne, deren Kerze am Osterfeuer im ökumenischen Gemeindezentrum entzündet wurde, und ein paar Impulsen zum Thema „Licht in der Dunkelheit“ Richtung St. Johannes.

Dort angekommen durfte natürlich die Turmbegehung nicht fehlen. Außerdem teilten wir die Lesungstexte für den Gottesdienst ein. Nach mehreren Runden Mario Kart ging es dann auch schon Richtung Gottesdienst in die St. Johanniskirche. Dort wurde mithilfe des Lichts aus der Laterne das Osterfeuer entzündet. Nach dem Gottesdienst machten wir uns dann alle auf den Weg nach Hause.

Insgesamt hatten wir alle eine sehr schlaflose, dafür aber eine schöne Nacht und freuen uns aufs nächste Jahr.

Anja Sommer



Liebe Gemeindemitglieder,

das erste Halbjahr dieses Jahres neigt sich schon wieder dem Ende zu und wir warten gespannt und voller Vorfreude auf den Sommer. Wichtige Projekte und Prozesse werden uns das ganze Jahr über beschäftigen. Hier sind einige davon:

Ökumenische Gesprächsgemeinschaft

Nach der erfolgten Wahl des Pfarrgemeinderates der St. Clemens-Gemeinde galt es, bei einem ersten Kennenlernen wichtige Eckpunkte für das gemeinsame ökumenische Zusammenleben zu besprechen. Neben einer schnelleren und gemeindetübergreifenden digitalen Kommunikation ging es auch um die zukünftige Gestaltung der Gebäudenutzung.

Jugendpartnerschaft mit einer Gemeinde in Nicaragua

Aus der ökumenischen Jugend kam die Anregung, mit einer nicaraguanischen Gemeinde gemeinsame Kinder- und Jugendprojekte anzustreben. Angedacht ist ein Austausch von Material, Fotodokumentationen und eventuell schon zur Kinderfreizeit im August eine Live Schalte via Internet. Der Kirchenvorstand begrüßt sehr das Engagement und Interesse aus der Jugend und freut sich über den Impuls.

Immobilienkonzept der Subregion

Nach der Vollendung des Immobilienkonzeptes der Subregion haben sich noch Nachfragen ergeben. Der Kirchenvorstand hat sich dazu in einer Stellungnahme zum Planungsentwurf für die Gebäudebedarfsplanung an den Dekanatsausschuss und den Grundstücks- und Bauausschuss des Dekanats gewandt.

Bericht aus dem Dekanatsausschuss

Der Kirchenvorstand hat sich in einer ersten Besprechungsrunde mit den Plänen der Landeskirche zur Umgestaltung der Verwaltungsebenen von Gemeinden in Regionalgemeinden befasst. Derzeit werden im Dekanat Nürnberg verschiedene Überlegungen diskutiert, wie diese Regionalgemeinden aussehen könnten. Eine davon würde St. Andreas neben den Gemeinden Boxdorf/Kraftshof, Schniegling und Johannis in einer Regionalgemeinde sehen. Für diese könnte dann zukünftig ein Team aus theologischen, theol.-pädagogischen Mitarbeitenden und auch anderen Berufsgruppen zuständig sein und die gemeindlichen Aufgaben bündeln und koordinieren.

Der Zusammenschluss zur Regionalgemeinde wird in den nächsten Jahren durch verstärkte Kooperationen vorangetrieben und soll bis 2034 abgeschlossen sein. Ziel ist eine verschlankte Verwaltung und effizientere Auslastung der Hauptamtlichen bei sinkenden Finanzen und Gemeindemitgliederzahlen.

Sanierung im Kinderhaus Kleinreuther Weg

Umfassende elektrische Sanierungsarbeiten sind nötig, um den Betrieb des Kinderhauses weiterhin aufrechterhalten zu können und auch zukünftig den 50 Kindergartenkindern und deren Erzieherinnen und Erziehern Räume nach geltenden Standards überlassen zu können.

Zurzeit wurde mit einer Elektroplanerfirma der Umfang der Sanierungsarbeiten ermittelt und unter den Angeboten verschiedener Firmen eine Fachfirma ausgewählt. Der Kirchenvorstand hat hierfür ein Kostenvolumen von ca. 28.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns dabei mit einer projektbezogenen Spende unterstützen. Herzlichen Dank schon mal dafür!

Abschied

Patricia Walter (geb. Meighörner) ist auf eigenen Wunsch aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Liebe Patricia, wir danken dir sehr herzlich für dein Engagement über viele Jahre im Kirchenvorstand und in der Ökum. Jugend, der du auch weiterhin verbunden bleibst.. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen und freuen uns, wenn wir uns wiedersehen.

Liebe Gemeinde,

Veränderungen gehören zum Leben ganz allgemein und auch zum gemeindlichen Leben dazu. Veränderungen zu gestalten ist die Aufgabe von Gremien, insbesondere des Kirchenvorstands. Dazu wurden wir gewählt und nehmen die Herausforderungen in Ihrem Sinne gerne an. Danke für Ihr Vertrauen und Ihren Zuspruch.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, kraftspendende Sommerzeit.

Ihre Gundi Dereser



JUNI

07. 1. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Lektorin Brodersen
11.	18:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet in St. Clemens	Team
13.	14 Uhr	Ökum. Tauffest im Innenhof des ÖGZ mit Taufferinnerung	Pfrin. Wilmer & Past.ref. Saffer
14. 2. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Melzl
21. 3. Sonntag nach Trinitatis	19:00 Uhr GD 4	Gottesdienst im ÖGZ	Pfrin. Willmer
28. 4. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst	Pfrin. Melzl

JULI

02.	18:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet in St. Clemens	Team
05. 5. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr GD 2	Ökum. Gottesdienst zum Thoner Sommerfest mit dem Gospelchor im ÖGZ- Innenhof	Team
12. 6. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst mit Gästen aus dem Kongo und Abendmahl	Pfrin. Willmer
19. 7. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder	Pfrin. Melzl
26. 8. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst	Lektorin Brodersen

AUGUST

02. 9. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Pfrin. Melzl
09. 10. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfrin. Willmer
16. 11. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Willmer
23. 12. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst	Pfr. i.R. Preu
30. 13. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Lektorin Brodersen

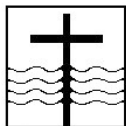
SEPTEMBER

06. 14. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfrin. Melzl
---------------------------------------	------------------	--------------	--------------

Alle Gottesdienste aus der St. Andreaskirche werden live gestreamt und können auf dem YouTube Kanal St. Andreas Nürnberg zeitgleich und später angesehen werden.

Wenn Sie gerne bei einem Spaziergang an der frischen Luft unseren Kirchenboten austragen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Aktuell suchen wir Unterstützung für die Pleydenwurfstraße. Vielen herzlichen Dank!





TAUFEN

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Finja Coldewey, Olivia und Isabella Zelada Ocampo, Lia Cervenka, Ella Mae Falker

Tauftermine:

Samstag, 13.06. 14 Uhr (Taufest)

Samstag, 11. 07. 14 Uhr

Sonntag, 19. 07. 11 Uhr

Samstag, 08. 08. 14 Uhr

Sonntag, 16. 08. 11 Uhr

Samstag, 12. 09. 14 Uhr



TRAUUNGEN

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.



BESTATTUNGEN

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.

MUSIK

Ökum. Kirchenchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ kath.	Hr. Weber Tel.: 09131 531711
Ökum. Gospelchor	donnerstag	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Bullinger kontakt@patrick-bullinger.de
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Kürten Tel.: 0163 6516524
Gitarrengruppe	montags	17.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Römer Tel.: 341424
Flötengruppen für Kinder	mittwochs donnerstags	auf Anfrage	ÖGZ evang.	Fr. Runge Tel.: 0177 8998236

GESPRÄCHSKREISE

Biblischer Gesprächskreis	donnerstags in ungeraden Wochen			Fr. Roßbach Tel.: 343732
Gesprächskreis "8 vor 8"	mittwochs, 1 x mtl.: 17.6..	17.30 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Dr. Haar Tel.: 3820858
	Lektüre: N. Bolz, Christentum ohne Christenheit			
Ökum. Bibelkreis	mittwochs, 1x mtl.: 17.06., 22.07.	19.30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. und Hr. Dr. Schmid

SPORT

Yoga	dienstags	8.30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Richter
Tischtennis	freitags	16:00 Uhr	ÖGZ evang.	
Gymnastik für Frauen	donnerstag	19.00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Wellenhofer Tel.: 346032

MINICLUBS

Geb. 05/25 - 09/25	montags	10:00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Seegerer (voll!)
Geb. 04/24 - 07/24	montags	15:00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Garratt
Geb. 09/22 - 07/23	dienstags	15:30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Heller
Geb. 08/23 - 11/23	mittwochs	15:30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Bernhardt
Geb. 07/24 - 02/25	donnerstags	10:00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Ott (voll!)
Geb. 09/22 - 04/23	donnerstags	15:30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Dunst
Geb. 09/25 - 12/25	freistags	10:00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Stich (voll!)



Angebote Juli - September

Tanzen im Sitzen (Cuxhavener Str. 60) Uhrzeit: 14:00Uhr
Termine: 03.,10., 17. + 24. Juli 2026
Neuer Kurs: Termine auf Anfrage.

ErlebnisTanz (Schloss Almoshof; Almoshofer Hauptstraße 49)
Uhrzeit 16:30 Uhr
Termine: 07. + 21. Juli 2026
Neuer Kurs: Termine auf Anfrage.

Seniorenkreis (Cuxhavener Str. 54) Uhrzeit: 14:00 Uhr
Termine: 28.Juli 2026
22.September 2026

Digitale Sprechstunde:
Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum, Cuxhavener Straße 54,
90425 Nürnberg
Termin nach Absprache

Gedächtnistraining (Cuxhavener Str. 54) Uhrzeit: 11:30 Uhr
(1 Platz frei)
08., 15., 22. +29. Juli 2026
Neuer Kurs voraussichtlich: 16. + 23. September 2026

Gedächtnistraining Schniegling (Holsteiner Straße 15)
Uhrzeit: 11:00 Uhr
23 Juli 2026
06. + 27. August 2026
10. + 24. September 2026

Frieden braucht Begegnung

Besuch unserer Partner aus der Ev. Kirche in der Dem. Rep. Kongo 2026



Seit den 80ern besteht eine Partnerschaft mit der Ev.-luth. Kirche in der Demokratischen Republik Kongo. Wir freuen uns sehr, dass wir im Zeitraum 9. – 24. Juli Besuch im Rahmen dieser Partnerschaft bekommen. Der ursprünglich für März geplante Termin musste leider verschoben werden.

Wir werden uns schwerpunktmäßig gemeinsam mit dem Thema „Erziehung zum Frieden“ in beiden Ländern auseinandersetzen. Gleichzeitig werden einige Veranstaltungen in unterschiedlichen Gemeinden stattfinden, zu denen wir Sie herzlich einladen. Lernen Sie unsere Gäste kennen und tauchen Sie in die Welt auf der anderen Seite der Lieferkette ein! Es erwartet Sie eine Pfarrerin mit viel Erfahrung in der Arbeit mit Frauen, ein Schuldirektor, eine Lehrerin und ein Bischof.

Im Rahmen der Begegnung sind verschiedene Termine geplant, zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

Gemeinsam feiern beim Begrüßungsgottesdienst in St. Andreas am So., 12.07. 2026, 9:30 Uhr
Abend-Gottesdienst St. Lorenz, Do., 16.07., 18:30 Uhr
Gottesdienst in der Johanniskirche, Johannisfriedhof, am So., 19.07. 2026, 10:00 Uhr
LoLa-Erzählabend: „Den jeweils anderen kennenlernen“, Lorenzer Laden am Di., 21.07. 2026, 19:00 Uhr

Die Partnerschaftsbeauftragte Mary Kabondo spricht über Ihre Arbeit gegen Gewalt an Frauen in St. Johannis, Gemeindehaus Palmplatz 13, Do., 23.07., 19:30 Uhr



Mit Ihrer Hilfe schafft 1+1 weiter Arbeitsplätze

„Die Töpfe sind leer“, berichtet Anette Pappler von der Jugendwerkstatt Langenlathenau. Förderbescheide verzögern sich, Programme werden gekürzt und auf einst sichere Finanzierungswege kann man sich nicht mehr verlassen. Die Projekte funktionieren immer nur im Zusammenspiel von öffentlichen Zuschüssen und Spenden. Wenn aber die öffentlichen Zuschüsse gekürzt werden oder gar ausbleiben, fühlt es sich für viele Einrichtungen so an, als würde ihnen der Boden unter den Füßen wanken.

Dies ist eine große Herausforderung für die „Aktion 1 + 1“. Sicher können Spenden nicht alle ausbleibenden öffentlichen Zuschüsse kompensieren. Die „Aktion 1+1“ ist aber bemüht, arbeitslosen Menschen in ihren Projekten weiterhin eine Beschäftigung anzubieten. Viele Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance. Darum sind unsere Projekte so wichtig.

Gefahr für unsere Projekte

Kürzung öffentlicher Zuschüsse

Mit Ihrer Hilfe schafft 1+1 weiter Arbeitsplätze

Unterstützen Sie die Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

kda
Kirche + Arbeit



Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt. Mit Arbeitslosen teilen.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15



Z.B. für Max. Er ist 20 Jahre, hat zwei Ausbildungen abgebrochen – nicht, weil er nicht wollte, sondern weil der Druck zu groß wurde. Wenn alles zu viel wird, zieht er sich zurück, reagiert auf nichts und niemanden. Und trotzdem: Max will. Er braucht nur eine Perspektive. Damit Max seine Ausbildung schaffen kann, braucht er Unterstützung. Diese Begleitung kostet Zeit und Geld.

Die „Aktion 1+1“ kann diese Projekte nur mit Ihrer Spende unterstützen. Nach wie vor verdoppelt die evang.-luth. Kirche in Bayern Ihre Spende.

Im vergangenen Jahr konnten so mehr als 100 Arbeitsplätze geschaffen und gefördert, sowie 65 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützt werden.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!
Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet:
www.1plus1.kda-bayern.de Hier können Sie auch online spenden.

Chancen für junge Menschen in Nürnberg

Unter dem Titel „Chancen für junge Menschen“ setzt sich die Stadtmission seit Jahren leidenschaftlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein: Durch Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten, individuelle Nachhilfe, Schulförderkurse und vieles mehr leisten wir einen Beitrag, um jungen Menschen soziale Teilhabe und Chancengleichheit zu ermöglichen.

Wer einen Eindruck bekommen möchte, wie wichtig insbesondere die Arbeit der Spiel- und Lernstube Lobsinger ist, hört sich am besten unter den „Ehemaligen“ wie Mahasen um. Die 17-Jährige erinnert sich gerne an die Nachmittage in der Betreuung. Dort hat sie nicht nur viele schöne Momente für eine glückliche Kindheit gesammelt, sondern auch eine große Menge an Unterstützung für ihren Schulalltag erhalten. Das hat sich gelohnt: Mahasen steht kurz vor dem Fachabitur, möchte im Anschluss daran studieren. Für Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen wie sie ist das nach wie vor eine erfreuliche Ausnahme.

Auch die intensive Einzelnachhilfe „1000 + 1 Stunde“ im Diana-Hort gehört zu „Chancen“. Hinzu kommen die Schulförderkurse für Jugendliche, die sich Nachhilfe sonst nicht leisten könnten, und die „Stadtteilmütter“. Das sind Frauen, die selbst aus verschiedenen Ländern wie der Türkei, dem Iran, dem Irak und Äthiopien stammen und Familien mit Migrationshintergrund dabei helfen, in Nürnberg Fuß zu fassen.

Um diese vielfältigen Angebote aufrechtzuerhalten, bitten wir Sie um Unterstützung.

Ihre Spende macht Chancen für junge Menschen in Nürnberg möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Stadtmission Nürnberg e.V.
Evangelische Bank eG IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1 Stichwort: Chance



Jugendsammlung 2026: Jugend bewegt Kirche – und Zukunft.

Jedes Jahr erleben über 250.000 junge Menschen evangelische Jugendarbeit in Bayern – in Freizeiten, Konficamps oder Jugendgottesdiensten. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Die Jugendsammlung 2026 sichert Schulungen für Ehrenamtliche, Freizeitplätze für Jugendliche und kreative Projekte vor Ort. Schon 30 Euro ermöglichen einem jungen Menschen die Teilnahme an einer Freizeit.

Jetzt spenden unter www.sammlung.ejb.de – online, per QR-Code oder klassisch per Überweisung. Jeder Euro hilft. Herzlichen Dank!

Jugend-sammlung
2026

Jugend bewegt Kirche – und Zukunft

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit unserer Kirche.

www.sammlung.ejb.de

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

WORT UND MUSIK ÜBER DEN GRÄBERN 2026

Geflügelte W-ORTE



St. Johannisfriedhof Johannisstraße 55 in Nürnberg
St. Rochusfriedhof Beim Rochuskirchhof in Nürnberg

www.kammermusiktheater.de | 0162 4195 900
Der Eintritt ist – außer bei Führungen – frei, Spenden werden erbeten



gefördert durch
die Stadt Nürnberg



- | | |
|---|---|
| Sonntag, 14. Juni 19 Uhr
St. Johannis-Friedhof | Wie die Engel fliegen lernten
Ralph Genda Violoncello, Diethard Krause Viola da Gamba
Pfr. Peter Aschoff |
| Sonntag, 21. Juni 9:30 Uhr
St. Rochus-Kapelle | Gottesdienst mit anschließender Führung in der Kapelle
Pfr. Anne Lüters |
| Freitag, 10. Juli 17:30 Uhr
St. Rochus-Friedhof | Reformation und Zeitgeist – Abendlicher Spaziergang
Antonia Landois und Cynthia Thomas |
| Samstag, 11. Juli 19 Uhr
St. Johannis-Friedhof | Beflügelt und bestärkt
Feierabendmahl über den Gräbern mit Friedhofspicknick
Pfr. Ulrich Willmer und Team / The Band |
| Donnerstag, 23. Juli 19 Uhr
St. Rochus-Friedhof | Alles Sense? Gespräch mit dem Tod
Pfr. Ulrich Willmer und Pfr. Hannes Schott
Klaus Brandl voice, Chris Schmitt Bluesharp |
| Samstag, 25. Juli 20 Uhr
St. Johannis-Friedhof | Punkt, Komma, Strich - fertig ist ein Teil vom Ich. Was Symbole auf Gräbern verraten. Nächtliche Führung mit Musik (12 €)
Jens Voskamp und Simone Spaeth Trompete |
| Mittwoch, 5. August 20 Uhr
St. Johannis-Friedhof | Punkt, Komma, Strich - fertig ist ein Teil vom Ich. Was Symbole auf Gräbern verraten. Nächtliche Führung mit Musik (12 €)
Jens Voskamp und Erika Nagao Trompete |
| Samstag, 8. August 20 Uhr
St. Johannis-Friedhof | Punkt, Komma, Strich - fertig ist ein Teil vom Ich. Was Symbole auf Gräbern verraten. Nächtliche Führung mit Musik (12 €)
Jens Voskamp und Erika Nagao Trompete |
| Sonntag, 9. August 19 Uhr
St. Johannis-Kirche | Dädalus und Ikarus: Der Traum vom Fliegen
Julia Grünsteidel, Dominik Landmann, Tim Lochner, Maximilian Vöth Saxophonquartett SAXALAVISTA / Pfr. Ulrich Willmer |
| Sonntag, 15. November 14 Uhr
St. Johannis-Kirche | Freundin, wenn Du nicht ein Engel bist. Die Engel der Dichter.
Hommage anlässlich des 100. Todestags Rilkes
Karl Rauer Klarinette plus N.N./ Michael Wittmann Textauswahl |

Geflügelte W-ORTE

Am 26.6.26 in ganz Bayern und in St. Johannis

Segen für Lang- und Kurzentschlossene

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Auch 2026 ist »einfach heiraten« wieder möglich. Stressfrei und ohne Tamtam.

Die St. Johanniskirche ist ein wunderbarer Ort, um zu heiraten.

Ihr seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft, seid vielleicht schon standesamtlich verheiratet oder ein Jubelpaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu Euch passt.

Wie es genau funktioniert? Ihr kommt an dem Tag einfach und spontan. Natürlich erleichtert Ihr es uns, wenn Ihr Euch vorher per Mail meldet (pfarramt.st-johannis.n@elkb.de) oder anruft 37830. Das Team von St. Johannis und viele Pfarrerinnen und Pfarrer freuen sich auf Euch.



Am 26.6.26 führt ein Pfarrer/eine Pfarrerin ein persönliches Gespräch mit Euch und lernt Euch kennen. Ihr sagt Eure Wünsche und dann ist es soweit für Euer JA. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

Einfach heiraten 26.6.26:
St. Johanniskirche, 12 bis 19 Uhr.

Weitere Informationen unter: seggen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

HÖRAKUSTIK REISER

20 Jahre

IHR MEISTERBETRIEB IN NÜRNBERG

Kilianstraße 1, 90425 Nürnberg (direkt an der Haltestelle Thon)
Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de

BESTATTUNGEN
Kinderknecht

Erfahren Sie Mehr!
SCAN HERE

☎ 0911 48 900 233
☎ 0152 22 11 22 60
☎ 0178 514 26 26

📧 info@kinderknecht-bestattungen.de
🌐 www.kinderknecht-bestattungen.de
📍 Elbingerstr. 49, 90491 Nürnberg

FÜR EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED
BESTATTUNGEN
Kinderknecht



Filiale Ziegelsteinstr. 154,
90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Kompetent. Sorgfältig. Von Herzen für Sie da.



Wilhelmshavener Str. 15
90425 Nürnberg
Tel. 0911. 300 18 31



Pretzfelder Str. 1A · 90425 Nürnberg
Tel. 0911. 34 34 99



Cuxhavener Str. 70
90425 Nürnberg
Tel. 0911. 34 22 67

JMB Bauer Rechtsanwälte

Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht
Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht – Vertragsrecht u.a.
RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schleswiger Straße 9 Tel.: 0911 / 3 474 525 www.Rechtsanwalt-Bauer.de
90425 Nürnberg Fax: 0911 / 3 474 760 kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de

**Heymann Heizung & Sanitär
GbR**

Wachendorfer Str. 21
90513 Zirndorf

Tel.: 0911-56837192
E-Mail: kontakt@heymanhs.de
www.heymanhs.de



zahnärztle dr kaut dr göhring
meinezahnaerzte.com

Dr. J. Göhring Dr. K. Kaut

MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schöller-Gebäude) 90425 Nürnberg Tel.: 0911 217739-0
Draisstr. 2 (Hauptbahnhof) 91522 Ansbach Tel.: 0981 188910-0



Diakoneo

DIAKONIASTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!



BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Hier wäre Platz für Ihre Anzeige

HILFE FÜR

Betroffene sexualisierter Gewalt

Ansprechperson für die Region ab 01.10.2025:

Pfrin. Ulrike Otto Tel.: 0152/31360548 Mail: ulrike.otto@elkb.de

Ansprechstelle der evang. Kirche in Bayern

Tel.: 089 5595-335 (Mo: 10 – 11 Uhr + Di: 17 - 18 Uhr)

Mail: ansprechstellesg@elkb.de

Telefonseelsorge (24 h täglich)

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Krisendienst Mittelfranken: Tel.: 424 8550

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtel.: 116 111

Elterntel.: 0800 111 0550

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: Tel.: 116 016

Hilfetelefon Gewalt an Männern: Tel.: 0800 123 9900

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA): Tel.: 37654-301

Weitere Angebote:

www.stadtmmission-nuernberg.de/ich-brauche-hilfe oder

www.diakonie-in-nuernberg.de

Wir sind für Sie da

KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG

Diakoniestation:

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | Mail: adn.info@diakoneo.de

Kindergärten:

Borkumer Straße 14 | Liliána Selmeci | Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de

Tel.: 347188

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeçi | Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de

Tel.: 344902

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de

Tel.: 342175 Fax: 3470244

Unser Spendenkonto bei der Evang. Bank

Empfänger: Ev-Luth KG Nürnberg St. Andreas

IBAN DE91 5206 0410 0001 5710 28 | BIC GENODEF1EK1

Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr von 8:30 – 12:00 Uhr und
Do 16:00 – 19:00 Uhr

Sekretärin Kerstin Wich

Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

pfarramt.standreas.nue@elkb.de

www.st-andreas-nuernberg.de



Pfrin. Kerstin Willmer

Tel.: 3841939

kerstin.willmer@elkb.de



Pfrin. Andrea Melzl

Tel.: 7330952

andrea.melzl@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauenspersonen:

Gundi Dereser Tel.: 3820199

Elfriede Brodersen Tel.: 344933

Kirchenpfleger: Bernhard Lorch

Hausmeister: Karl-Heinz Otte Tel.: 288625

Mesnerin: Elfriede Brodersen Tel.: 344933



Jugend in der Region

Johannes Hildebrandt

(Jugendreferent)

Mobil: 0151 599 09 051

johannes.hildebrandt@

elkb.de



FSJ Stelle St. Johannis/

St. Andreas

Aideen Franke

aideen.franke@elkb.de



Seniorennetzwerk Thon,

Wetzendorf, Schniegling:

Julia Krupke

Bürosprechstunden:

Cuxhavener Str. 60 UG

(Di 10 – 12 Uhr)

Tel.: 24029960

seniorennetzwerk.thon@

diakoneo.de

Ökumenisches
Gemeindezentrum
Cuxhavener
Straße

Ökumenisches Fest der
Kirchengemeinden
St. Andreas und
St. Clemens

Samstag, 4. Juli
Sonntag, 5. Juli



SOMMERFEST

Samstag

18:00 Uhr Leckerer

vom Grill & vegetarische Speisen

18:30 Uhr Kinderfilm

20:00 Uhr Cocktailbar

Sonntag

10:30 Uhr Familiengottesdienst

mit dem ökum. Gospelchor

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Kaffee & Kuchen

14:00 Uhr Ständchen des Posaunenchor

17:00 Uhr Segen zum Abschluss

Kommt vorbei und feiert mit uns!